

# Sicherheitsdatenblatt

Ausstellungsdatum: 09-11-2016  
Version: 01.00/DEU

---

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

Handelsname: Glass cleaner

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendungen: Reinigungsmittel

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Händler: Electrolux Appliances AB, ECA  
St Göransgatan 143  
105 45 Stockholm  
Schweden  
Tel.: +46 (0)8738 6000  
E-Mail: info@electrolux.com  
WWW: www.electrolux.com

### 1.4. Notrufnummer

+49 30 19240 (Giftnotruf Berlin)

---

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

CLP-Klassifizierung (Verordnung Eye Irrit. 2;H319  
(EG) Nr. 1272/2008):

*Vollständiger Text der H-Sätze - siehe Abschnitt 16.*

Wesentliche Auswirkungen: Verursacht schwere Augenreizung.  
Entfettet die Haut und trocknet diese aus. Wiederholter Kontakt kann zu trockener oder rissiger Haut führen.

### 2.2. Kennzeichnungselemente



Signalwörter: Achtung

H-Sätze: Verursacht schwere Augenreizung.(H319)

P-Sätze: Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.(P101)  
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.(P102)  
Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.(P280-øa)  
BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.(P305/351/338)  
Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.(P337/313)

### 2.3. Sonstige Gefahren

Das Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe.

---

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

| Registrierungs-<br>-nummer | CAS/<br>EG-Nr. | Stoff                              | CLP-Klassifizierung (Verordnung (EG) Nr.<br>1272/2008)         | w/w%    | Hinw. |
|----------------------------|----------------|------------------------------------|--|---------|-------|
| .                          | 67-63-0        | 2-Propanol                         | Flam. Liq. 2;H225 Eye Irrit. 2;H319 STOT SE 3;H336             | 2,5-7,5 | .     |
| .                          | 200-661-7      | .                                  | .  | .       | .     |
| .                          | 112-34-5       | 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol          | Eye Irrit. 2;H319  | 1-2,5   | .     |
| .                          | 203-961-6      | .                                  | .  | .       | .     |
| .                          | 68585-34-2     | Natriumlauryl ethersulfat (2-3 EO) | Skin Irrit. 2; H315 Eye Dam. 1; H318<br>Aquatic Chronic 3;H412 | 1-2,5   | .     |
| .                          | 1336-21-6      | Ammoniak                           | Skin Corr. 1B;H314 Aquatic Acute 1;H400                        | <1      | .     |
| .                          | 215-647-6      | .                                  | .  | .       | .     |

Vollständiger Text der H-Sätze - siehe Abschnitt 16.

Sonstige Informationen: Ein Buchstabe hinter der CAS-Nummer verweist auf individuelle Datensätze. Laut Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind:  
unter 5%:  
anionische Tenside  
Enthält auch:  
Duftstoffe

---

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen: Für Frischluft sorgen. Bei anhaltendem Unwohlsein einen Arzt aufsuchen.

Verschlucken: Mund gründlich ausspülen und 1-2 Gläser Wasser in kleinen Schlucken trinken. Bei anhaltendem Unwohlsein einen Arzt aufsuchen.

Haut: Verunreinigte Kleidung ausziehen. Haut ausgiebig und gründlich mit Wasser abwaschen. Bei anhaltendem Unwohlsein einen Arzt aufsuchen.

Augen: Augen sofort für mindestens 5 Minuten mit Wasser ausspülen (am besten mit Augenspülflasche). Auge dabei weit öffnen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen. Ärztlichen Rat suchen.

Sonstige Informationen: Dieses Sicherheitsdatenblatt oder das Etikett beim Arzt vorzeigen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Reizt die Augen. Erzeugt Brennen und Tränenfluss. Entfettet die Haut und trocknet diese aus. Wiederholter Kontakt kann zu trockener oder rissiger Haut führen.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptome behandeln. Keine besondere umgehende Behandlung erforderlich.

---

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel Das Produkt ist nicht direkt entflammbar. Wählen Sie das Feuerlöschmittel je nach umliegendem Feuer.

Ungeeignete Löschmittel Nicht mit Wasserstrahl löschen, da sich das Feuer dadurch weiter ausbreiten könnte.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Das Produkt ist nicht direkt entflammbar. Vermeiden Sie das Einatmen von Dämpfen und Rauch – suchen Sie die frische Luft auf. Bei Brand zersetzt sich das Produkt und kann folgende gefährliche Gasarten bilden: Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemgerät und Chemie-Schutzanzug nur dort tragen, wo ein (enger) persönlicher Kontakt wahrscheinlich ist.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal: Gegen den Wind stehen/Abstand von der Quelle halten. Falls gefahrlos möglich, Leck abdichten. Schutzbrille tragen. Handschuhe tragen.

Einsatzkräfte: Zusätzlich zu Obigem: Schutzanzug gemäß EN 368, Typ 3, wird empfohlen.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Es dürfen keine größeren Mengen von verschüttetem Stoff und Rückständen in die Kanalisation gelangen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verschütteter Stoff mit Sand oder anderem saugfähigem Material aufnehmen und in geeignete Abfallbehälter füllen. Geringe Mengen verschüttetem Stoff mit einem Tuch aufnehmen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

In Abschnitt 8 finden Sie den Typ der Schutzausrüstung. Information zur Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

---

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Das Produkt nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. Zugang zu fließendem Wasser und Augenspülflasche ist erforderlich. Vor Pausen, Toilettenbesuchen und nach der Arbeit Hände waschen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Das Produkt muss sicher gelagert werden, darf nicht in die Hände von Kindern gelangen und muss von Nahrungsmitteln, Futtermitteln, Arzneimitteln u. Ä. ferngehalten werden. Vor Frost schützen.

Lagerklasse gemäß TRGS 510: 12 (Nichtbrennbare Flüssigkeiten)

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Nein.

---

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

Konzentrationsgrenzwerte am Arbeitsplatz:

| Inhaltsstoff:             | Konzentrationsgrenzwerte      | Bemerkung     |
|---------------------------|-------------------------------|---------------|
| 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol | 10 ppm 67 mg/m <sup>3</sup>   | Y, EU, 1,5(I) |
| Ammoniak                  | 20 ppm 14 mg/m <sup>3</sup>   | Y, EU, 2(I)   |
| 2-Propanol                | 200 ppm 500 mg/m <sup>3</sup> | Y, 2(II)      |

Rechtsgrundlage: Technische Regeln für Gefahrstoffe, Arbeitsplatzgrenzwerte TRGS 900, Ausgabe Januar 2006. Zuletzt geändert und ergänzt: GMBI 2016.

Bemerkung: Y: Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes nicht befürchtet zu werden.  
EU: Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt: Abweichungen bei Wert und Spitzenbegrenzung sind möglich.)  
2(I): 15-Minuten-Mittelwert: 2: Spitzenbegrenz. Überschreitungsfaktor 2, (I): Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe. 2(II): 15-Minuten-Mittelwert: 2: Spitzenbegrenz. Überschreitungsfaktor 2, (II): Resortiv wirksame Stoffe.

Messmethoden: Die Einhaltung der angegebenen Konzentrationsgrenzwerte am Arbeitsplatz lässt sich anhand von entsprechenden Hygienemessungen überprüfen.

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen: Tragen Sie die unten angegebene persönliche Schutzausrüstung.

Persönliche Schutzausrüstung, Augen-/Gesichtsschutz: Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Augenschutz gemäß EN 166.

Persönliche Schutzausrüstung, Es wird empfohlen, Handschuhe aus Kunststoff oder Kautschuk zu tragen. Die Durchbruchzeit

|  |  |
|--|--|
| Schutz der Haut:                                 | für dieses Produkt ist unbekannt. Handschuhe häufig wechseln. Handschuhe gemäß EN 374. |
| Persönliche Schutzausrüstung, Atemschutz:        | Nicht erforderlich.  |
| Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition: | Einhaltung lokaler Emissionsvorschriften sicherstellen.                                |

---

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|                                   |   |
|-----------------------------------|---|
| Zustand:                          | Flüssigkeit                                     |
| Farbe:                            | Blau  |
| Geruch:                           | Schwach(e) Ammoniak-artig(e)                    |
| Geruchsschwelle:                  | Keine Daten                                     |
| pH (Lösung zum Gebrauch):         | Keine Daten                                     |
| pH (Konzentrat):                  | 9,3 (25°C, 50,0 g/l)                            |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:        | Keine Daten                                     |
| Siedebeginn und Siedebereich:     | Keine Daten                                     |
| Flammpunkt:                       | 39°C  |
| Verdampfungsgeschwindigkeit:      | Keine Daten                                     |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig): | Keine Daten                                     |
| Obere/untere                      | Keine Daten                                     |
| Entzündbarkeitsgrenzen:           |   |
| Obere/untere Explosionsgrenzen:   | Keine Daten                                     |
| Dampfdruck:                       | Keine Daten                                     |
| Dampfdichte:                      | Keine Daten                                     |
| Relative Dichte:                  | 0,9884  |
| Löslichkeit:                      | Keine Daten                                     |
| Verteilungskoeffizient            | Keine Daten                                     |
| n-Octanol/Wasser:                 |   |
| Selbstentzündungstemperatur:      | Keine Daten                                     |
| Zersetzungstemperatur:            | Keine Daten                                     |
| Viskosität:                       | 2,237 mm <sup>2</sup> /s (20,0° C, kinematisch) |
| Explosive Eigenschaften:          | Keine Daten                                     |
| Oxidierende Eigenschaften:        | Keine Daten                                     |

### 9.2. Sonstige Angaben

Nein.

---

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Reagiert mit Folgendem: Säureanhydride, Aluminium, Halogenverbindungen, Säuren, Metalle, Oxidationsmittel.

### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil, sofern es gemäß den Anweisungen des Herstellers verwendet wird.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Nicht bekannt.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Erwärmung schützen und von Zündquellen fernhalten. Von Wärmequellen (z. B. Sonnenlicht) fernhalten.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Säureanhydride, Aluminium, Halogenverbindungen, Säuren, Metalle, Oxidationsmittel.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Brand oder starker Erhitzung zersetzt sich das Produkt und kann folgende gefährliche Gasarten bilden: Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

---

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität - oral: Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich. Verschlucken kann zu Unwohlsein führen.

|  |   |
|--|---|
| Akute Toxizität - dermal:                    | Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.   |
| Akute Toxizität - inhalativ:                 | Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.   |
| Hautverätzung/-reizung:                      | Entfettet die Haut und trocknet diese aus. Wiederholter Kontakt kann zu trockener oder rissiger Haut führen. Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.  |
| Schwere Augenschädigung/Augenreizung:        | Reizt die Augen. Erzeugt Brennen und Tränenfluss.   |
| Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut: | Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.   |
| Keimzellmutagenität:                         | Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.   |
| Krebserzeugende Eigenschaften:               | Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.   |
| Reproduktionstoxizität:                      | Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.   |
| Einfache STOT-Exposition:                    | Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich. Das Produkt enthält geringe Mengen organischer Lösungsmittel. Beim Bearbeiten großer Flächen in schlecht belüfteten Räumen können die Dämpfe Kopfschmerz und Schwindelgefühl hervorrufen. |
| Wiederholte STOT-Expositionen:               | Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.   |
| Aspirationsgefahr:                           | Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.   |
| Andere toxikologische Eigenschaften:         | Nicht bekannt.  |

---

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich. Das Produkt enthält geringe Mengen umweltgefährdender Stoffe.

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Voraussichtlich biologisch abbaubar.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Bioakkumulation erwartet.

### 12.4. Mobilität im Boden

Testdaten sind nicht erhältlich.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Nicht bekannt.

---

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Es dürfen keine größeren Mengen von verschüttetem Stoff und Rückständen in die Kanalisation gelangen. Verschütteter Stoff und Abfall in geschlossenen, auslaufsicheren Behältern sammeln und bei der örtlichen Schadstoffsammelstelle entsorgen.

AVV-Schlüssel: Je nach Einsatz- und Anwendungsbereich 16 03 05\*organische Abfälle, die

gefährliche Stoffe enthalten

Absorptionsmittel belastet mit dem Erzeugnis:  
AVV-Schlüssel: 15 02 02 Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a. n. g.),  
Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind. Leere,  
gesäuberte Verpackung sollte dem Recycling zugeführt werden.

---

#### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Das Produkt unterliegt nicht den Vorschriften für den Transport gefährlicher Güter.

14.1. UN-Nummer

-

14.2. Ordnungsgemäße

-

UN-Versandbezeichnung

14.3. Transportgefahrenklassen

-

14.4. Verpackungsgruppe

-

14.5. Umweltgefahren

-

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

-

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

-

---

#### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

Umfasst von: Verordnung (EG) Nr. 648/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 31. März 2004 über Detergenzien.

Jugendarbeitsschutzgesetz vom 12. April 1976 (BGBl. I S. 965), das zuletzt durch Artikel 8a des Gesetzes vom 17. Juli 2015 (BGBl. I S. 1368) geändert worden ist.

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Besondere Bestimmungen:

Jugendliche dürfen hiermit nur beschäftigt werden; wenn dies zum Erreichen des Ausbildungszieles erforderlich, der Luftgrenzwert unterschritten und die Aufsicht durch einen Fachkundigen sowie betriebsärztliche oder sicherheitstechnische Betreuung gewährleistet ist.  
Störfallverordnung: Nicht umfasst.

Wassergefährdungsklasse

1: Schwach wassergefährdend

Bestandteile des Produkts in der TRGS 905 aufgeführt

Keine

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung ist nicht durchgeführt worden.

---

#### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Erläuterung der Abkürzungen:

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic  
vPvB: Very Persistent and Very Bioaccumulative  
STOT: Specific Target Organ Toxicity

Methode zur Klassifizierung:

Berechnung auf dem Hintergrund der Gefahren für die bekannten Bestandteile.

H-Sätze:

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.  
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Ausbildung:

Voraussetzung ist eine gründliche Kenntnis dieses Sicherheitsdatenblatts.

Sonstige Informationen:

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde ausschließlich für dieses Produkt ausgearbeitet und gilt auch nur für dieses Produkt. Es basiert auf unserem derzeitigen Wissen und den Informationen, die der Lieferant zum Zeitpunkt der Ausarbeitung zur Verfügung stellen konnte. Das Sicherheitsdatenblatt entspricht den geltenden Vorschriften zur Ausarbeitung von Sicherheitsdatenblättern in Übereinstimmung mit der Verordnung 1907/2006/EG (REACH) mit späteren Änderungen.

---

THS/ Bureau Veritas HSE Denmark A/S Birkemosevej 7, DK-6000 Kolding T: +45 75508811, F: +45 75508810, E-mail: infohse@dk.bureauveritas.com, Web: www.hse.bureauveritas.dk (Made in Toxido®) D